

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 17

Rubrik: Spruch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Und dann war da noch ...
... der Fotograf, der zur Notaufnahme kam. *am*

Lieber ...
... Frost am Morgen als Frust am Abend. *ks*

Gute Freunde ...
... erkennt man daran, dass sie immer da sind, wenn sie uns brauchen! *ks*

Wussten Sie schon ...

... dass ein Schneckenhaus nicht unterkellert ist? *am*

Stichwort

Geschirr: Am schrillsten klirren Tassen, die wir nicht alle im Schrank haben. *pin*

Spruch

Zeige mir einen guten Verlierer, und ich zeige dir einen Mann, der mit seinem Chef Tennis spielt. *am*

Starke Schwächen

Ein Leserbriefschreiber wendet sich (im Zusammenhang mit der Quotenregelung) an jene, «die sich vor den Wahlen beim «schwachen» Geschlecht stark machen, um nachher, einmal an der Macht, dem schwachen Geschlecht die alten Schwächen des starken um die Ohren zu schlagen».

Boris

Zweideutiges ...

... aus Kabarett-Programmtiteln: «Im Reich der Miete» und «Die Reise nach Irland». *rs*

Feststellung

Jeder ist Ausländer, oder verreisen Sie nie? *am*

Matt-Scheibchen

«Mein Chef hält mich für bescheuert!»
«Hast du schon mal daran gedacht, dass der Mann recht haben könnte?» *rs*

Toleranz ...

... ist manchmal nur der Verdacht, dass der andere recht haben könnte! *k*

Ungleichungen

Das rote «Offiziermesser» mit dem Schweizer Wäppli wird in 98 verschiedenen Varianten und Kombinationen hergestellt. *bo*

Lieber ...

... eine ausgefallene Frisur als ausgefallene Haare. *am*

kürzest GESCHICHTE

Der ungeschickte Autofahrer

Als Formel-1-Pilot Nigel Mansell (GB) in seinen PW steigen wollte, versuchte er erfolglos, dessen Tür zu öffnen. Eine Dame half ihm. Nachdem er den Motor angelassen und das Gaspedal bedient hatte, gab's einen Knall, und der Wagen vor ihm war um einen halben Meter kürzer. Per Taxi fuhr man ihn zur Rennstrecke von Sao Paulo, wo er in seinen Williams stieg — und Bestzeit fuhr.

Heinrich Wiesner